

785/AE XX.GP

Entschließungsantrag

der Abgeordneten MMag. Dr. Willi Brauneder, Dr. Krüger
und Kollegen

betreffend Effizienzsteigerung der Donau - Universität Krems

Pressemeldungen der vergangenen Wochen war zu entnehmen, daß das BMWV beabsichtige weiter mit Nachdruck an der Postgraduate - Einrichtung festzuhalten, wobei hier im Zuge eines Projektes „die sinnvolle Nutzung des Standortes Krems für eine universitäre Einrichtung“ überdacht werden solle (APA 086 7. Mai 1998). Die beabsichtigte Neuordnung wird allerdings seitens des BMWV damit begründet, daß die Donau - Universität Krems „bis heute keine vor den Steuerzahlern und anderen Bildungsanbietern vertretbare Betriebsgröße erreicht habe“. Diese Feststellungen sollten wohl auch die hohe jährliche Subvention des Bundes für diese Postgraduate - Einrichtung rechtfertigen, für 1999 sind 52 Mio. Schilling veranschlagt, die in krassem Widerspruch zu der von Bundesminister Einem bereits im vergangenen Jahr verordneten „Schlankheitsdiät“ für die Donau - Universität Krems stehen. Der Output von Forschung und Lehre steht in keiner Relation zu einem überdimensionierten Verwaltungsapparat. Unter Bezugnahme auf die Budgetanfragebeantwortung 204/JBA kann angenommen werden, daß die vorläufige Bilanz der hochdefizitären Donau - Universität Krems für 1997 zu ernsthaften Überlegungen Anlaß geben sollte: 48 % des Gesamtbudgets wurden für die knapp 80 Mitarbeiter verbraucht, dem gegenüber fielen aus selbsterbrachten Dienstleistungen kaum nennenswerte Beträge an und die Umsätze aus der Forschung liegen weit niedriger als jene anderer vergleichbarer Einrichtungen. Betrachtet man darüber hinaus die Zahl der Studierenden und Absolventen seit Bestehen der Donau - Universität Krems, so kann im Vergleich zu anderen gleichwertigen Postgraduate - Einrichtungen keine zufriedenstellende öffentliche Akzeptanz festgestellt werden. Gerade diese Fakten verlangen nach raschen und zügigen Reformschritten wie Effizienzsteigerung und Änderung des Lehr - und Kursangebotes an der Donau - Universität Krems, z.B. in Richtung wissenschaftlicher „Nischendisziplinen“, um diese Institution im Kreise weiterer Postgraduate - Anbieter konkurrenzfähig zu machen.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehenden Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Der Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr wird ersucht, entsprechende strukturelle Maßnahmen zur Effizienzsteigerung der Donau - Universität Krems in der Weise zu setzen, daß bei Anwendung international vergleichbarer Kennzahlen eine Kosten - Nutzen - Relation zur Maximierung des Forschungsoutputs durchgeführt wird und daß eine grundlegende Reform des Lehr - und Kursangebotes die Attraktivität dieser Postgraduate - Einrichtung entscheidend verbessert. In diesem Zusammenhang ist eine Evaluierung der Donau - Universität durch internationale Experten vorzusehen."

In formeller Hinsicht wird ersucht, diesen Antrag unter Verzicht auf die Erste Lesung dem Ausschuß für Wissenschaft und Forschung zuzuweisen.